

Fotopunkt der Hansestadt Wismar mit dem Schriftzug "Wismar" in Kooperation mit der Hochschule

Datum: 14.04.2026
Federführung: 1 Büro der Bürgerschaft
Beteiligte Ämter:
Antragsteller: Fraktion Bürger für Wismar
Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bürgerschaft der Hansestadt Wismar (Entscheidung)		Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, inwieweit die Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung – Produktdesign, einen Ideenwettbewerb für einen Fotopunkt der Hansestadt Wismar mit dem Schriftzug "Wismar" initiieren und durchführen kann.

Im Rahmen der Prüfung sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- rechtliche Rahmenbedingungen
- finanzielle Auswirkungen
- Möglichkeiten zur Einbindung von Sponsoren, die sich an der Umsetzung beteiligen und in geeigneter gestalterischer Form sichtbar gemacht werden können sowie mögliche Standorte

Zudem wird der Bürgermeister gebeten, der Bürgerschaft über die Ergebnisse der Prüfung sowie über mögliche Umsetzungsoptionen zu berichten.

Sachverhalt

Ein Fotospot mit dem Namen der Stadt bringt einer Stadt vor allem mehr Sichtbarkeit, ein stärkeres Image und mehr Social-Media-Reichweite. Solche Fotopoints werden oft als wiedererkennbare Landmarken genutzt und sollen die Identifikation mit der Stadt stärken sowie positiv auf das Stadtmarketing einzahlen.

Ein Ideenwettbewerb bietet außerdem die Möglichkeit, geeignete Standorte für einen Fotospot zu identifizieren und gleichzeitig kreative Ansätze für deren gestalterische Umsetzung zu entwickeln. Ziel ist es, Orte mit einem hohen touristischen Mehrwert zu schaffen und die Attraktivität der Hansestadt Wismar nachhaltig zu steigern.

Darüber hinaus kann durch die Einbindung von Sponsoren eine (Teil-)Finanzierung unterstützt werden, wobei deren Engagement in angemessener und gestalterisch integrierter

Form sichtbar gemacht werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n